

Anfrage an www.allergie.com vom 03.04.2009:

Von: JJ-OTC, CA [CONDE]
Gesendet: Freitag, 3. April 2009 22:44
An: LIVOCAB [MCCDE]
Betreff: www.allergie.com - Expertenrat - Neue Frage

Es wurde eine Frage auf allergie.com gestellt.

Name: Herr Bernd Michael
E-Mail: Bermi-29@gmx.de

Frage:

Hallo,

kann man Allergien mit Vitamin C-Gaben im Grammbereich heilen?

Hintergrund: Ich habe seit vielen Jahren eine Baumfrühblüherallergie. Im letzten Jahr habe ich angefangen, höhere Dosen Vitamin C zusätzlich zur gesunden Ernährung zur Stärkung des Immunsystems als Nahrungsergänzung einzunehmen (anfänglich 1.000, jetzt 3.300 mg). Im letzten und diesen Jahr habe ich keinerlei Allergiesymptome mehr.

Sie können die Frage hier beantworten:
<http://www.allergie.com/admin/expertenrat/>

=====
Von: Jaeger, Thomas
Gesendet: Mittwoch, 8. April 2009 09:45
An: Bermi-29@gmx.de
Cc: JJ-OTC, CA [CONDE]
Betreff: AW: www.allergie.com - Expertenrat - Anfrage Michael

Sehr geehrter Herr Michael,

ich freue mich, dass es Ihnen dieses Jahr besser geht. Aufgrund der allgemeinen Erfahrung mit Vitamin C sehe ich aber keine Zusammenhang der von Ihnen beobachteten Entwicklung. Die Aufnahme dieser Mengen (pro Tag) führt lediglich dazu, dass mehr Vitamin C (> 100 mg pro Tag) über die Nieren wieder ausgeschieden wird.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Thomas Jäger

=====
Von: Bernd Michael [mailto:bermi-29@gmx.de]
Gesendet: Donnerstag, 9. April 2009 22:24
An: Jaeger, Thomas [CONDE]
Betreff: AW: www.allergie.com - Expertenrat - Anfrage Michael

Hallo Herr Dr. Jäger,

eine direkte Frage an Sie: Glauben Sie an diese Aussagen der Schulmedizin oder müssen Sie solche Sachen erzählen?

Es ist doch längst nachgewiesen, dass Vitamin C ein langfristiges (nicht kurzfristig wie Medikamente), natürliches und starkes Antihistaminikum ist.

Diese Tatsache vertreten nicht nur Orthomolekularmediziner sondern auch andere seriöse Ärzte. Der nachgewiesene erhöhte Vitamin C-Bedarf der Allergiker kann aber nur durch entsprechende Präparate gedeckt werden.

Entscheidend dabei ist, dass mit dem Vitamin C auch Bioflavonoide aufgenommen werden. Damit wird der Körper in die Lage versetzt, dass Vitamin C aufzunehmen und zu verwerten. Diese Bioflavonoide fehlen aber gänzlich bei deutschen Produkten (Cetepe, Aldi, Lidl u.a.).

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei der Aufklärung von Allergikern.

Mit besten Grüßen

Bernd Michael
Königs Wusterhausener Str. 29
15741 Bestensee
Tel.: 033763-61693
mailto:bermi-29@gmx.de

=====
Von: Jaeger, Thomas
Gesendet: Mittwoch, 15. April 2009 09:49
An: Bernd Michael
Betreff: AW: www.allergie.com - Expertenrat - Anfrage Michael

Guten Morgen,

nein, diese Informationen sind mir nicht bekannt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Quellen dieser Forschungsergebnisse nennen könnten, denn ich lerne gerne dazu.

Herzlichen Dank,

Ihr Dr. Thomas Jäger

=====

Von: Bernd Michael [bermi-29@gmx.de]
Gesendet: Mittwoch, 15. April 2009 21:06
An: 'Jaeger, Thomas [CONDE]'
Betreff: AW: www.allergie.com - Expertenrat - Anfrage Michael

Hallo Herr Dr. Jäger,

ich freue mich sehr, dass Sie mir ein zweites Mal antworten und komme gern Ihrer Bitte nach.

Prof. Dr. Linus Pauling (1901 - 1994) hat mit seinen Forschungen auf diesem Gebiet maßgeblich die Orthomolekulare Medizin entwickelt. Ein Schwerpunkt seiner Forschung war der Vitamin C-Bedarf des Menschen im Vergleich zu Tieren, die selbst Vitamin C synthetisieren können. Dabei ermittelte er einen normalen Tagesbedarf von 2 - 4 Gramm und in Stresssituationen und bei Krankheiten vergleichsweise bis zu 15 Gramm. Da der Mensch diese Mengen von 15 Gramm über den Verdauungstrakt nicht aufnehmen kann, wurde für Therapiezwecke die "Vitamin C Hochdosis Infusionstherapie" entwickelt.

Die normalen Tagesdosen kann der Mensch durchaus über den Verdauungstrakt in Verbindung mit Bioflavonoiden aufnehmen.

Soweit zum Allgemeinen.

Meine Informationen habe ich durch umfangreiche Recherchen im Internet gewonnen, so u.a. auf der naturheilkundlichen Seite www.naturepower.ch mit einem umfangreichen Informationsangebot, Naturheilpraxen und orthomolekularen Medizinern.

Als fachliche Grundlage habe ich mir "Burgersteins Handbuch Nährstoffe", ISBN 978-3-8304-2194-8, 11. Auflage zugelegt. Es ist ein Grundwerk der Orthomolekularen Medizin mit zahlreichen Indikationen, so auch Allergien, insbesondere Heuschnupfen und Asthma. Die Quellenangaben umfassen auch diesbezügliche Veröffentlichungen und klinische Studien.

Das Verschwinden meines Heuschnupfens in Verbindung mit der Vitamin C-Supplementierung bestätigt nach meiner Auffassung diese Studien.

Ich verbleibe mit den besten Grüßen

Bernd Michael
Königs Wusterhausener Str. 29
15741 Bestensee
Tel.: 033763-61693
<mailto:bermi-29@gmx.de>